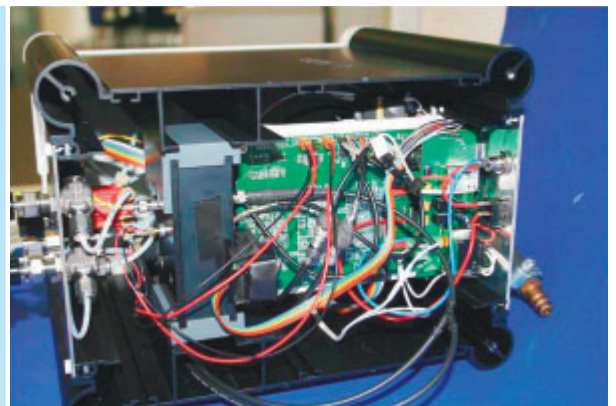


VDI-Fachkonferenz

Prozessanalytische Messtechnik in der Chemieindustrie

Die Konferenzthemen im Überblick:

- Prozessanalytik in der Prozessführung
- Effektive optische Prozessmessgeräte - Construction on Demand
- FTIR/NIR-Prozess-Spektrometersysteme für spezielle Anwendungen
- Fabry-Perot-Filter in Kombination mit thermischen und photoleitenden IR-Detektoren
- Spektral durchstimmbare DFB Laser für Anwendungen in der Gasmessung
- Infrarot-Spektrometrie als Methode der Betriebs- und Prozessanalytik
- Inline-Prozessanalytik mit integralen Analysenmessverfahren
- Optische Spektroskopie und Chemometrie für wissenschaftliche Produkte und Verfahren



Termin und Ort:

16. und 17. Februar 2011
Frankfurt am Main

Fachlicher Leiter:

Dr. Michael Zöchbauer
Maihak AG, Hamburg

Mit aktuelle Vorträgen von:

ABB Automation GmbH ■ Bayer AG ■ Elster GmbH ■ Endress+Hauser
Conducta GmbH & Co. KG ■ Evonik Degussa GmbH ■ Fraunhofer Institut für
Physikalische Messtechnik ■ Hochschule Mannheim ■ InfraTec GmbH ■
nanoplus GmbH ■ Sick Maihak GmbH ■ Universität Duisburg-Essen

Leiter der Konferenz

Dr. phil. nat. Michael Zöchbauer, *Maihak AG, Hamburg*
 Physikstudium an der Universität Leipzig.
 Promotion an der Universität Frankfurt/Main.
 Diverse Tätigkeiten als Entwickler, Gruppenleiter und
 Abteilungsleiter im Bereich Entwicklung der Fa. Hartmann &
 Braun AG, Frankfurt/Main.
 Seit 2003 Leiter der Entwicklung in der Maihak AG, Hamburg.

SENSORIK

14:20 Spektral durchstimmbare DFB Laser für Anwendungen in der Gasmessung
 ■ DFB Laserdiode
 ■ TDLS (tunable diode laser spectroscopy)
 ■ Optische Gasspektroskopie
 ■ kein Fehlalarm bei Messungen, hohe Sensitivität und Selektivität
Dr. Lars Hildebrandt, *Vertrieb, nanoplus GmbH, Gerbrunn*

Mittwoch, 16. Februar 2011

10:00 Begrüßung
Dr. Michael Zöchbauer, *Leiter Entwicklung, Maihak AG, Hamburg*

10:10 Die Rolle der Prozessanalysetechnik in der Chemischen und Pharmazeutischen Industrie
 ■ Überblick über die Methodenvielfalt in der Prozessanalytik
 ■ Randbedingungen für den Betrieb
 ■ ausgewählte Beispiele für spezielle Anwendungen
Dr. Martin Gerlach, *Leiter Process Analyzer Technology, Bayer Technology Services GmbH, Leverkusen*

15:00 Einsatz von Prozessanalytoren in der chemischen Industrie
 ■ NDIR Messtechnik
 ■ Mehrkomponentenmessung
 ■ Prozessmesszellen für Gase und Flüssigkeiten
 ■ ATEX-Gerätekonzept und Eignung
 ■ Applikationsbeispiele
Dr. Michael Boneß, *Senior Manager Waste & Chemical Industry, Sick Maihak GmbH, Meersburg*

15:40 Kaffeepause

16:10 Anwendung von mikromechanischen, elektrisch durchstimmbaren Fabry-Pérot-Filtern in der IR-Absorptions-Spektroskopie: Stand und Perspektiven
 ■ Fabry-Perot-Filter (FPF) für das MWIR
 ■ Erste Ergebnisse mit Single- und Dual-Band FPF für die Spektralbereiche 4–5 µm, 8–10.5 µm sowie 5–8 µm
 ■ Scan- und Sweep-Modus
 ■ FPF in Kombination mit thermischen und photoleitenden IR-Detektoren
Dr. Norbert Neumann, *Head R&D Sensor Technology, InfraTec GmbH, Dresden*

MESSVERFAHREN

10:50 Optische Spektroskopie und Chemometrie für wissensbasierte Produkte und Verfahren
 ■ Spektroskopie, Chemometrie
 ■ Spektrales Imaging
 ■ Prozesstomographie
 ■ Untersuchung streuender Systeme
Prof. Dr. Rudolf W. Kessler, *Fakultät Angewandte Chemie, Hochschule Reutlingen*

16:50 Laser-Spektrometer für die optische Gasanalyse in der Prozessmesstechnik
 ■ Laserspektroskopie
 ■ Zielgas in komplexer Gasmatrix
 ■ „kalibrationsfreie“ Messtechnik
 ■ Anwendungen in der Prozessmesstechnik und Abgasuntersuchungen
Dr. Johannes Herbst, *Abt. Analysenmesssysteme, Fraunhofer Institut für Physikalische Messtechnik, Freiburg*

11:30 Kaffeepause

12:00 Inline-Prozessanalytik mit integralen Analysenmessverfahren – Möglichkeiten und Grenzen
 ■ „klassische“ integrale Verfahren bieten Möglichkeiten, die üblicherweise nicht genutzt werden
 ■ diese Verfahren sind robust, bewährt und oft kostengünstig
 ■ Kombinationen von integralen Verfahren ermöglichen Mehrkomponentenanalytik
Dr. Frank Dinger, *Geschäftsführer, MAT MESS- & ANALYSETECHNIK, Hofgeismar*

Im Anschluss an den ersten Veranstaltungstag laden wir Sie herzlich zu einem Abendimbiss ein.
 Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit den Referenten und Teilnehmern.

12:40 Infrarot-Spektrometrie als Methode der Betriebs- und Prozessanalytik
 ■ Stand der Technik und Ausblick
 ■ Einsatzgebiete des Nahen, Mittleren und Fernen Infrarot (Terahertz)
 ■ Gerätetechnik (Laser-, Gitter-, FT-Spektrometer)
 ■ Anwendungen in gasförmiger, flüssiger und fester Phase
 ■ Beispiele aus der chemischen, pharmazeutischen und stahlverarbeitenden Industrie
Prof. Dr. Karl Molt, *Fakultät für Chemie, Universität Duisburg-Essen, Essen*

13:20 Gemeinsames Mittagessen

Donnerstag, 17. Februar 2011

MESSGERÄTE

09:30 Aspekte der Prozessmesstechnik in der Erdgas-Wirtschaft

- Erweiterte Gasanalyse mit Prozessgas-chromatographen
- Analyse der Haupt- und Spurenkomponenten von Erd- und Biogas
- Analyse des Kohlenwasserstofftaupunkts
- Schnelle, kontinuierliche Gasanalyse mit einem Sensormesssystem basierend auf IR-Absorption und Wärmeleitfähigkeitsmessung

Dr. Joachim F. Kastner, *Director, Leiter R&D, Elster GmbH, Dortmund*

10:10 Effektive Entwicklungsmethoden für optische Prozessmessgeräte

- Raytracing-Methoden
- hochintegrierte Elektronik
- kombinierte Optik/Elektronik/Mechanik-Entwicklung
- Construction on Demand, Prozessapplikation

Prof. Dr. Matthias Rädle, *Institutsleiter Prozess-analysentechnik u. innovative Energiesysteme, Hochschule Mannheim*

10:50 Einsatz von FTIR/NIR-Prozess-Spektrometer-systemen

- Klassische chemische Applikationen
- Spezielle Anwendungen in der Halbleiterindustrie
- Spezielle Anwendungen in der petrochemischen Industrie
- Luftüberwachung mittels „Remote-Sensing“

Mikaela Farzian, *Vertrieb FTIR/NIR Spektroskopie, ABB Automation GmbH, Frankfurt*

11:30 Kaffeepause mit Imbiss

PROZESSREGELUNG/AUTOMATISIERUNG

12:15 Sichere Prozessführung durch zuverlässige Prozessanalysenmesstechnik

- Verbesserte Prozessführung setzt gesicherte Information durch Prozessanalytik voraus:
 - zuverlässige Prozessanalysenmesstechnik
 - Strategie und Beispiele
- Potential des durch die genauere Information besser geführten Prozesses:
 - Kosten und Rendite von Projekten der Prozessanalysenmesstechnik

Dr. Martin Hajduk, *Leiter Produktions- und Auto-matisierungstechnik, Evonik Degussa GmbH, Hanau*

12:55 Prozessanalytische Messsysteme für die Praxis

- prozesstaugliche, robuste Inline-Messgeräte
- zuverlässige Messwerterfassung und Übertragung
- Funktionale Sicherheit (SIL) in der Analysenmesstechnik

Dr. Thomas Steckenreiter, *Marketing Director, Endress+Hauser Conducta GmbH + Co. KG, Weil am Rhein*

13:35 Abschlussdiskussion**14:00 Ende der Veranstaltung**

Fachausstellung / Sponsoring

Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmern dieser VDI-Fachkonferenz aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Fachkonferenz bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehen „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kunden ins Gespräch zu kommen.

Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:

Christina Büttner

Projektreferentin Ausstellung
Telefon: +49 (0) 211 62 14-4 29
buettnr@vdi.de

Zielgruppe

Diese Fachkonferenz richtet sich an Fachkräfte in der Prozessanalysetechnik, insbesondere an Führungskräfte und Mitarbeiter der Chemischen Industrie, Anlagen- und Komponentenhersteller, Hochschulen, Überwachungsinstitutionen und Behörden.

Prozessanalytische Messtechnik in der Chemieindustrie

VDI Wissensforum GmbH, Postfach 10 11 39, 40002 Düsseldorf

www

Diskutieren Sie mit Experten
über Potentiale und Lösungen

VDI Wissensforum GmbH

Kundenzentrum

Postfach 10 11 39

40002 Düsseldorf

Telefax: +49 (0) 211 62 14-1 54

Telefon: +49 (0) 211 62 14-2 01

E-Mail: wissensforum@vdi.deInternet: www.vdi.de/prozessanalysetechnik

- Ich nehme an der VDI-Fachkonferenz „Prozessanalytische Messtechnik in der Chemieindustrie“ am 16. und 17. Februar 2011 in Frankfurt am Main teil. (05K0003011)
- Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

Bitte Preiskategorie wählen

	Preisstufe	Preis p./P. zzgl. MwSt.
<input type="checkbox"/> Teilnahmegebühr	1	EUR 1.290,-
<input type="checkbox"/> persönliche VDI-Mitglieder	2	EUR 1.190,-
Mitgliedsnummer		

(Für die Preisstufe 2 ist die Angabe der Mitgliedsnummer erforderlich.)

Nachname	
Vorname	Titel
Abteilung	
Tätigkeitsbereich	
Funktion	
Firma/Institut	
Straße/Postfach	
PLZ, Ort, Land	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Abweichende Rechnungsanschrift	

Teilnehmer mit Rechnungsanschrift außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz zahlen bitte mit Kreditkarte.

 Visa
 Mastercard
 American Express

Karteninhaber	
Kartennummer	gültig bis (MM/JJ)
Datum	

Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Anmeldebestätigung und Rechnung werden zugesandt. Gebühr bitte erst nach Rechnungseingang unter Angabe der Rechnungsnummer überweisen. Die Anfahrsbeschreibung finden Sie unter www.vdi.de/prozessanalysetechnik.

Veranstaltungsort

Lindner Congress Hotel Frankfurt

Bolongarostraße 100

65929 Frankfurt am Main

Tel: +49 (0) 69 3 30 02-00

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zu VDI-Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“.

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs



Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Konferenztag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Konferenzunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Zusatzangebot: Bei Teilnahme an dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einmalig 6 Monate kostenfrei VDI-Mitglied zu werden.

Geschäftsbedingungen: Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH verbindlich anerkannt. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- zzgl. MwSt. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen. Maßgebend ist der Posteingangsstempel. In diesem Fall senden wir die Veranstaltungsunterlagen auf Wunsch zu. Es ist möglich, nach Absprache einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Einzelne Teile der Veranstaltung können nicht gebucht werden. Muss eine Veranstaltung aus unvorhersehbaren Gründen abgesagt werden, erfolgt sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der bereits gezahlten Teilnahmegebühr. In Ausnahmefällen behalten wir uns den Wechsel von Referenten und/oder Änderungen im Programmablauf vor. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung der VDI Wissensforum GmbH ausschließlich auf die Teilnahmegebühr.

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH erhebt und verarbeitet Ihre Adressdaten für eigene Werbezwecke und ermöglicht namhaften Unternehmen und Institutionen, Ihnen im Rahmen der werblichen Ansprache Informationen und Angebote zukommen zu lassen. Bei der technischen Durchführung der Datenverarbeitung bedienen wir uns teilweise externer Dienstleister. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie bei uns der Verwendung Ihrer Daten durch uns oder Dritte für Werbezwecke jederzeit widersprechen.

Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse: wissensforum@vdi.de oder eine andere oben angegebene Kontaktmöglichkeit.

Mietwagen-Buchung: Nutzen Sie das Kooperationsangebot des VDI Wissensforums. www.vdi-wissensforum.de/sixt



Unterschrift

X